

Echt oder Fälschung? Teil 2

von Manfred Bachmann (Autor des Buches Anabole Steroide 1994)

Anmerkung der Redaktion: Es steht außer Frage, dass der Einsatz von anabolen/androgenen Steroiden sowie Wachstumshormonen im Sport weit verbreitet ist. Dies gilt nicht nur für das Bodybuilding sondern es betrifft fast alle Sportarten. Wir leben nun einmal in einer Leistungsgesellschaft, die auch vor dem Sport nicht halt macht. Ob die Einnahme von Steroiden und anderen pharmazeutischen Substanzen zur Leistungssteigerung gerechtfertigt ist, muß letztendlich jeder für sich selbst beantworten. Wir wollen an dieser Stelle weder Horrorgeschichten über Steroide verbreiten um Leute vor deren Gebrauch abzuschrecken, noch ist es unsere Absicht irgend jemanden zu deren Anwendung zu verleiten. Das Ziel ist vielmehr, der Realität ins Auge zu sehen, d.h. im Gegensatz zu vielen anderen Printmedien, das Thema Steroide nicht zu verschweigen, sondern dem mündigen Leser unzensurierte, praxisnahe Informationen zu liefern, die ihm helfen, seine eigene, für sich persönlich richtige Entscheidung bezüglich Steroiden zu treffen. Wir sind der Meinung, dass Auflistung über Steroide sinnvoller ist, als das Thema zu ignorieren bzw. totzuschweigen. Insbesondere Athleten, die anabole Steroide über den Schwarzmarkt beziehen und ohne ärztliche Überwachung selbst applizieren ist mit sachlichen Informationen besser geholfen als mit Dementis.

In der Erstausgabe des BMS-Magazins habe ich dem Leser unter der Überschrift 'Echt oder Fälschung' bereits einen Vorgeschmack über die Flut an neuen, echten, falschen, veränderten und obskuren Steroidpräparaten gegeben, die seit Erscheinen meines Buches Anabole Steroide 1994 den Schwarzmarkt überschwemmt haben. Da die Resonanz seitens der Leserschaft auf diese Art der Berichterstattung sehr positiv ausgefallen war, habe ich mich entschlossen in regelmäßigen Abständen sowohl in Wort als auch in Bild über das Auftreten von Neuheiten auf dem Steroidsektor zu informieren. Viel Vergnügen beim Studieren des zweiten Teils von 'Echt oder Fälschung?!

Deca-Durabolin Gelbkappen

Von den 2 ml Deca-Durabolin Glasfläschchen existieren mittlerweile eine Fülle von Fälschungen. Dies betrifft auch die sogenannten Gelbkappen, die im Original von der Firma Organon Oss Holland produziert werden. Wer hier nicht im Besitz der Originalversion ist bzw. mit deren Aufmachung und Besonderheiten vertraut ist, der wird es nicht leicht haben festzustellen, ob seine Decaflasche nun zu den Echten oder Falschen gehört. Der nachfolgende Fotovergleich bringt hier Licht ins Dunkel. Zwei Deca-Durabolin 2 ml Glasfläschchen sind abgebildet, die linke ist falsch, die rechte ist echt. Als wichtiges Unterscheidungsmerkmal kann der Etikettenaufdruck herangezogen werden. Das echte Deca (rechtes Fläschchen) besitzt stets einen dunkelgrauen Schriftdruck während bei der Fälschung (linkes Fläschchen) das Schriftbild in tiefschwarzen Buchstaben erscheint. Originale Gelbkappen werden niemals mit tiefschwarzem Schriftaufdruck produziert. Ein weiterer augenscheinlicher Unterschied ist die gelbe Plastikkappe. Bei der Fälschung sitzt die gelbe Verschlusskappe gerade bzw. flach auf dem Silberring und dem Durchstechgummi auf. Die



Originalversion ist jedoch leicht gewölbt, d.h. der gelbe Durchstechgummi ist nach oben hin gerundet und erleichtert so das Entfernen der gelben Plastikverschlußkappe. **Fazit: Die linke 2 ml Deca-Durabolin Glasflasche ist eine Fälschung, bei der rechten handelt es sich um das Original.**

Oral-Turinabol, längst außer Handel

Die Produktion von Oral-Turinabol wurde seitens des ostdeutschen Herstellers Jenapharm bereits vor Jahren eingestellt. Originales OT gab es damals in Durchdrückstreifen zu je 10 Tabletten a 5 mg. Pro Packung waren zwei Durchdrückstreifen enthalten. Das hier abgebildete Plastikdöschen mit der Aufschrift Oral-Turinabol, das angeblich 100 Tabletten zu je 5 mg Chlordehydromethyltestosteron enthalten soll, ist eine Fälschung. Die Tabletten enthalten garantiert nicht den versprochenen Wirkstoff. **Fazit: Finger weg von Oral-Turinabol Produkten, da das Original schon lange nicht mehr produziert wird.**



Falsche griechische Oxys

Oxybolone aus Griechenland mit 50 mg Oxymetholon pro Tablette verspricht die Verpackung dieses Produktes. Angeblicher Hersteller sei der griechische Pharmakonzern Genepharm S.A. Ein Blick in die griechische 'Rote Liste' zeigt, dass es in Griechenland kein Präparat mit dem Namen Oxybolone gibt. Da in Griechenland, wie auch in Deutschland, alle zugelassenen Steroidpräparate in einem

Arzneimittelverzeichnis offiziell geführt werden, ist das Nichterscheinen von Oxybolone ein überaus kräftiges Indiz gegen die Echtheit dieses Produktes. Sollte Ihnen dennoch jemand Oxybolone mit den Worten unterjubeln wollen, dass das Produkt ganz neu ist und deshalb noch in keiner Liste aufgeführt sein kann, so möchte ich Ihnen an dieser Stelle versichern, dass ich das brandneue griechische Arzneimittelverzeichnis vor mir liegen habe. **Fazit: Oxybolone gibt es nicht auf dem griechischen Arzneimittelmarkt und sollte deshalb gemieden werden.**

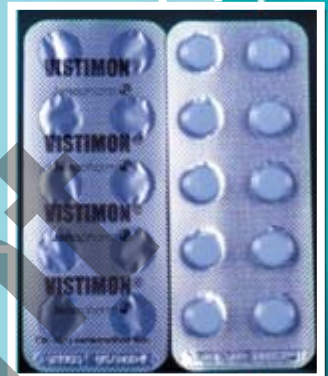
Naposim für Export und Inland

Von Naposim, der beliebten rumänischen Dianabolvariante, existieren zwei Originalversionen. Der rumänische Hersteller 'S.C. Terapia S.A. CLUJ-Napoca/Romania' produziert Naposim sowohl für den inländischen Handel mit rumänischem Schriftbild als auch für den Export mit englischsprachigen Lettern. Auf den hier abgebildeten Fotos ist das Exportprodukt jeweils die obere der beiden Schachteln. Ein weiteres gutes Unterscheidungsmerkmal ist, dass die Exportversion auf der Rückseite der Verpackung im orangefarbenen Feld einen Strich-/Barcode aufgedruckt hat. Dieser fehlt bei der rumänischen Inlandsvariante. Letztendlich spielt es jedoch keine Rolle welches dieser beiden Produkte Ihnen in die Hände fällt, da es sich um den gleichen originalen Inhaltsstoff handelt. **Fazit: Naposim gibt es in zwei verschiedenen Original-verpackungen.**



Neue Verpackung bei Vistimon

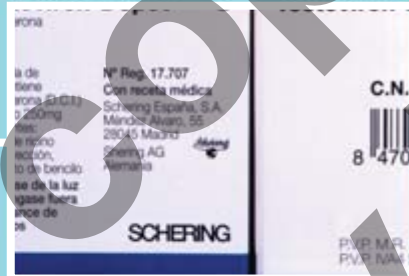
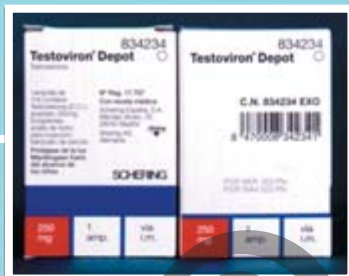
Fast jeder steroiderfahrene Bodybuilder kennt Proviron, wohingegen Vistimon, das 'Provironäquivalent' der Firma Jenapharm noch weitgehend unbekannt ist. Da es mittlerweile vom spanischen Proviron erste Fälschungen gibt, dürfte die Popularität und somit Verbreitung von Vistimon in naher Zukunft in die Höhe schnellen, wenn Bodybuilder und Kraftsportathleten nach einem sicheren Alternativprodukt zu Proviron Ausschau halten. Vistimon kann man in deutschen Apotheken mit einem ärztlichen Rezept erwerben. Wer auf dem Schwarzmarkt nach Vistimon sucht, der sollte wissen, dass sich die Verpackungsaufmachung kürzlich geändert hat. Altes



Vistimon gab es in einer weißen Schachtel mit lediglich einem Durchdrückstreifen zu 20 Tabletten. Siehe dazu auch mein Buch Anabole Steroide 1994, Seite 169. Das neue, aktuelle Vistimon besteht aus einer bläulich-/lilafarbenen Umverpackung mit gelbem sowie weißem Aufdruck und enthält zwei Durchdrückstreifen à 10 Tabletten. **Fazit: Das neue Vistimon ist eine sichere Alternative zu möglicherweise gefälschtem, spanischem Proviron.**

Gefälschtes Testoviron Depot aus spanischer Apotheke

Wer glaubt Urlaub in Spanien zu machen und nebenbei ein paar Testoviron Depot Ampullen kostengünstig in einer ortsansässigen Apotheke zu kaufen sei eine gute Idee, dem wird nachfolgende Info nicht besonders schmecken. Das hier abgebildete, gefälschte Testoviron Depot der Firma Schering AG konnte in drei verschiedenen spanischen Apotheken käuflich erworben werden. Auf der

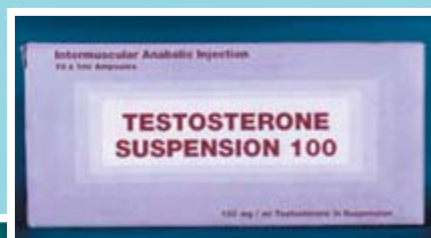


Schachtelpackung findet man zwei gravierende Eigenschaften, die es relativ einfach machen, dieses Produkt als Fälschung zu entlarven. Zum einen sind das Verfalldatum und der Preis in schwarzen Buchstaben auf den Karton gedruckt und nicht, wie

bei originalem spanischem Testoviron Depot üblich, nachträglich eingestanzt. Zum anderen existiert auf der Vorderseite der Schachtel ein Druckfehler der besonderen Art. Der Herstellername Schering ist falschgeschrieben, es fehlt der Buchstabe c. Auf dem rechten Foto steht auf der Packung gut lesbar 'Shering AG Alemania'. Wie jeder eigentlich wissen sollte, schreibt sich die Firma Schering überall auf der Welt gleich. **Fazit: Beim Kauf von spanischem Testoviron Depot den Schachtelaufdruck stets gut studieren.**

Noch mehr unechtes Testo

Testosterone Suspension 100 ist der Name eines weiteren unechten Testosteronproduktes. Angeblich sollen pro Ampulle 100 mg an, in Wasser gelöstem, Testosteron



enthalten sein. Zehn dieser Ampullen liegen in einem Plastikbett, das seitlich in eine flache Schachtelpackung geschoben werden kann. Das Ganze hat ungefähr die Größe einer Schokoladentafel. Bei in Wasser gelöstem Testosteron gilt ähnlich wie bei Winstrol Depot das charakteristische Merkmal, dass sich die Wirksubstanz von der Injektionsflüssigkeit absondert und gut sichtbar am Ampullenboden abgelagert. Für ein Produkt, das angeblich 100 mg Testosteron pro Ampulle liefert, sondert sich jedoch auffallend wenig Wirksubstanz von der wässrigen Lösung ab. Selbst wenn in diesem Präparat Testosteron enthalten sein sollte, wird es aufgrund der geringen Wirkstoffablagerung nicht sein. **Fazit: Meiden Sie Testosterone Suspension 100.**

Belgisches Synasteron, echt und falsch

Von der belgischen Oxymetholon 50 mg Variante Synasteron existiert ebenfalls eine Fälschung, die auf dem Schwarzmarkt leider stark verbreitet ist. Auf den hier gezeigten vier Fotos ist die Fälschung jeweils das linke der beiden Produkte. Wer die Fotos genau betrachtet und das Original mit der Fälschung vergleicht, wird zahlreiche Unterschiede erkennen. Fotos lügen nicht, mehr muß man zu diesem Beispiel eigentlich gar nicht sagen. **Fazit: Auch bei Synasteron den Packungsaufdruck und das Etikett genauestens studieren und mit dem rechts abgebildeten Originalprodukt nach Übereinstimmungen vergleichen.**

